

# Das Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e. V. in Dresden

## Bericht für das Jahr 2014

von  
WINFRIED MÜLLER

Die Institutsarbeit des Berichtszeitraums 2014 wurde zum einen durch die Fortführung bereits laufender und teilweise neu begonnener Arbeitsvorhaben in den Bereichen Geschichte und Volkskunde sowie die Betreuung der kontinuierlich fortgeführten Schriftenreihen und Zeitschriften geprägt. Zum anderen nahm die Mitwirkung an Ausstellungsvorhaben erheblichen Raum ein. Hervorzuheben ist dabei die gemeinsam mit dem Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (Potsdam) erfolgte wissenschaftliche Betreuung der 1. Brandenburgischen Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“, die in Schloss Doberlug über 90 000 Besucherinnen und Besucher anzog, sowie die Beteiligung des ISGV an der zuletzt in Leipzig und Magdeburg gezeigten Ausstellung „Umsonst ist der Tod! Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation“. Außerdem floss die Expertise des Instituts zum Thema „Frauen und Reformation“ in die Ausstellung „eine STARKE FRAUENGeschichte – 500 Jahre Reformation“ des Staatsbetriebs Burgen, Schlösser und Gärten Sachsen auf Schloss Rochlitz ein. Mit großem Erfolg wurden die Ergebnisse des DFG-Projekts zur Arbeiterfotografie im Rahmen eines sog. Erkenntnistransferprojekts in zwei in Zwickau und Köln gezeigte Ausstellungen eingespeist. Ferner wurde die 2012 eröffnete Wanderausstellung „Fremdes Land. Neubauernfamilien in Sachsen“ im Berichtsjahr 2014 an zwei weiteren Orten gezeigt. Darüber hinaus ist das ISGV in die Vorbereitung einer geplanten Dauerausstellung zur Geschichte des sächsischen Adels eingebunden.

Was die Projektarbeit im Einzelnen anbelangt, so ging es für den Bereich Geschichte im Berichtszeitraum u. a. um den Ausbau der Funktionalität der neu gestalteten Website der „Sächsischen Biografie“, die insbesondere auf die Verlinkung und die daraus resultierenden erweiterten Suchmöglichkeiten zu den Geburts-, Sterbe- und Wirkungsorten der verzeichneten Personen zielte. Hervorzuheben ist auch die Teilnahme des Projektteams an einer international besetzten Sektion auf der 1. Tagung der Digital Humanities im deutschsprachigen Raum an der Universität Passau, was der europäischen Vernetzung des Online-Lexikons beträchtlichen Gewinn brachte. Darüber hinaus ist vor dem Hintergrund des Reformationsjubiläums 2017 das öffentliche Interesse an dem Editionsprojekt „Fürstinnenkorrespondenzen der Reformationszeit“ enorm gestiegen. Dies war zusätzlich Motivation für den weitgehenden Abschluss der Arbeiten am zweiten Band der Briefedition der Herzogin Elisabeth von Sachsen. Die zeitliche wie auch inhaltliche Bandbreite der Bereichsprojekte wurde schließlich durch den neuen thematischen Schwerpunkt zur Finanz- und Geldgeschichte Sachsens im 18. Jahrhundert erweitert.

Im Bereich Volkskunde, der seit 1. Januar 2014 von Ira Spieker geleitet wird, wurden die Internetauftritte der Langzeitvorhaben „Lebensgeschichtliches Archiv für Sachsen“ und „Visuelle Quellen zur Volkskultur in Sachsen“ miteinander verschränkt. Diese technische Weiterentwicklung bedingt auch eine inhaltliche Modifikation, da die

Verlinkung der Bestände nunmehr thematische Suchanfragen in beiden Datenbanken ermöglicht sowie die Bezüge zwischen den jeweiligen Informationen aufzeigt. Im Projekt „Städtische Identität und Selbstwahrnehmung in Plauen, 1880–1933“ wurden umfangreiche Archivrecherchen durchgeführt und das Quellenmaterial in eine Datenbank eingearbeitet. Auf der Grundlage des Vorhabens „Fremde – Heimat – Sachsen“ wurde in Kooperation mit polnischen Partnerinstitutionen ein weiterführendes Forschungsvorhaben konzeptioniert und ein Drittmittelantrag (DFG/NCN) eingereicht. Flankierend zu der bereits erwähnten Wanderausstellung zur Ansiedlung von Neubauern wurde ein Praxisprojekt für Schülerinnen und Schüler „Fremdes Land? Vergessene Geschichte(n) der Nachkriegszeit“ entwickelt.

Auch 2014 war die Institutsarbeit von diversen Tagungen geprägt. So wurden zu Beginn des Jahres auf einer gemeinsamen Tagung der Bereiche Geschichte und Volkskunde unter dem Titel „Heimat“-Bilder. Strategien der Beheimatung in Kunst, Medien und Alltagskultur“ erörtert. Auf dem 4. und 5. Arbeitstreffen wurde das Projekt „Die Elbe – Fluss ohne Grenzen“ in Zusammenarbeit u. a. mit dem Landschaftsverband Stade in überregionaler Perspektive intensiviert. Mit der Konferenz zum Merseburger Bischof Thilo von Trotha (1466–1514) und einem internationalen Workshop zu Transformationsprozessen im Grenzraum Deutschland – Polen – Tschechien reichte das Tagungsangebot des ISGV vom späten Mittelalter bis in die jüngere Vergangenheit.

Über die an dieser Stelle nur cursorisch dargelegten wissenschaftlichen Aktivitäten des ISGV informiert regelmäßig der 2014 verstetigte Newsletter „Aktuelles aus dem ISGV“, der über den E-Mail-Verteiler annähernd 600 Adressaten erreicht. Insgesamt werden die Angebote des Instituts im Netz intensiv nachgefragt, was an 23 448 Besuchern mit 89 913 Seitenaufrufen auf der ISGV-Homepage im Berichtszeitraum ablesbar ist.

Hervorhebung verdienen ferner die Lehrtätigkeit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an Universitäten sowie die Beratungstätigkeit in Kommissionen und Wissenschaftlichen Beiräten; u. a. ist das ISGV regelmäßig im Auswahlgremium zur Verleihung des Sächsischen Heimatpreises vertreten. Auf diese Weise erbringt das Institut als Dienstleister für Einrichtungen des Freistaats eine viel beachtete und von den begleitenden Gremien – dem Wissenschaftlichen Beirat und dem Kuratorium – anerkannte Arbeit, der freilich durch die begrenzten bzw. faktisch gekürzten finanziellen Ressourcen zunehmend engere Grenzen gesteckt werden.

## Forschungsprojekte 2014

### *Gemeinsame Projekte der Bereiche Geschichte und Volkskunde*

Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde; Quellen und Materialien zur sächsischen Geschichte und Volkskunde; Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde; Spurensuche. Geschichte und Kultur Sachsens. Projektleiter: Direktorium/Bereichsleiter, Projektbearbeiter: Direktorium/Bereichsleiter/wissenschaftliche Mitarbeiter.

### *Projekte des Bereichs Geschichte*

Sächsische Biografie. Projektleiterin: Martina Schattkowsky, Projektbearbeiter: Martina Schattkowsky/Frank Metasch/Lutz Vogel.

Fürstinnenkorrespondenzen der Reformationszeit, Teil 1: Briefedition der Herzogin Elisabeth von Sachsen. Projektleiterin: Martina Schattkowsky, Projektbearbeiter: Jens Klingner.

Codex diplomaticus Saxoniae. Das Urkundenbuch der Stadt Dresden. Projektleiter: Enno Bünz/Martina Schattkowsky, Projektbearbeiterin: Ulrike Siewert.

Sächsisches Klosterbuch. Klöster, Stifte und Komtureien in Sachsen vor der Reformation. Projektleiter: Enno Bünz, Projektbearbeiterin: Sabine Zinsmeyer.

Zwischen Migration und Assimilation. Adel im sächsisch-böhmischen Grenzraum (16./17. Jahrhundert). Projektleiterin: Martina Schattkowsky, Projektbearbeiter: Martin Arnold.

Für Gott und Vaterland – Patriotismus und Militärdienst in Sachsen 1806 bis 1866/67. Projektleiter: Winfried Müller, Projektbearbeiter: Torsten Schwenke.

Neues Archiv für sächsische Geschichte. Projektleiter: Karlheinz Blaschke/Enno Bünz/Winfried Müller/Martina Schattkowsky/Uwe Schirmer, Projektbearbeiter: Frank Metasch (Schriftleitung)/Lutz Vogel (Rezensionen).

Les privilèges économiques en Europe, XV<sup>e</sup>–XIX<sup>e</sup> siècles: étude quantitative et comparative. Projektleiter: Guillaume Garner (Lyon), Projektbearbeiter: Silvio Dittrich.

Finanz- und Geldgeschichte Sachsens im 18. Jahrhundert. Projektleiterin: Martina Schattkowsky, Projektbearbeiter: Frank Metasch.

#### *Projekte des Bereichs Volkskunde*

Lebensgeschichtliches Archiv für Sachsen. Projektleiterin: Ira Spieker, Projektbearbeiter: Sönke Friedreich/Merve Lühr.

Visuelle Quellen zur Volkskultur in Sachsen. Das Bildarchiv des ISGV. Projektleiter: Andreas Martin/Ira Spieker, Projektbearbeiter: Andreas Martin.

Fremde – Heimat – Sachsen: Vertriebene als Neubauern. Staatliche Integrationsmaßnahmen und individuelle Adaptionsstrategien. Projektleiterin: Ira Spieker, Projektbearbeiter: Ira Spieker/Sönke Friedreich.

Fremdes Land? Vergessene Geschichte(n) der Nachkriegszeit. Ein Praxisprojekt für Schülerinnen und Schüler. Projektleiterin: Ira Spieker, Projektbearbeiterin: Uta Bretschneider.

Verordnete Nachbarschaften. Erinnerungskultur und Repräsentation im Grenzraum Sachsen, Schlesien und Böhmen seit dem Zweiten Weltkrieg. Projektleiterin: Ira Spieker, Projektbearbeiterin: Uta Bretschneider.

An der Elbe. Das Leben mit dem Fluss. Projektleiter: Andreas Martin/Ira Spieker, Projektbearbeiter: Andreas Martin.

Das Auge des Arbeiters. Arbeiterfotografie und Kunst um 1930. Projektleiter: Manfred Seifert (Marburg), Projektbearbeiter: Wolfgang Hesse.

Zwischen Aufstieg und Krise. Städtische Identität und Selbstwahrnehmung in Plauen, 1880–1933. Projektleiterin: Ira Spieker, Projektbearbeiter: Sönke Friedreich.

Neue Sichtweisen. Zum Aufleben der Aussichtsturm-Begeisterung. Projektleiter: Andreas Martin/Ira Spieker, Projektbearbeiter: Andreas Martin.

Künstlersteinzeichnungen für Haus und Schule. Projektleiter: Winfried Müller, Projektbearbeiter: Winfried Müller, Ludwig Felber.

Volkskunde in Sachsen. Herausgeber: ISGV, Schriftleitung: Ira Spieker/Sönke Friedreich.

Brigadebücher – Spiegel der Arbeitskultur in der DDR? Projektleiterin: Ira Spieker, Projektbearbeiterin: Merve Lühr.

#### *Mitwirkung an Ausstellungen und Ausstellungskonzeptionen*

1. Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“. Konzeption und Organisation: Frank Göse (Universität Potsdam)/Winfried Müller/Anne-Katrin Ziesak (Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Potsdam).

Umsonst ist der Tod! Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation, Konzeption und Organisation: Enno Bünz/Hartmut Kühne (Berlin) in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern.

Fotoausstellungen „Das Auge des Arbeiters. Arbeiterfotografie & Kunst um 1930“, Konzeption und Organisation: Wolfgang Hesse/Petra Lewey (Kunstsammlungen Zwickau)/Hannelore Fischer (Käthe Kollwitz Museum Köln)/Holger Starke (Stadtmuseum Dresden).

Wanderausstellung „Fremdes Land. Neubauernfamilien in Sachsen“, Konzeption und Organisation: Ira Spieker/Uta Bretschneider.

Fotoausstellung „Niederschlesien: Deutsch? Polnisch? Europäisch?“, Konzeption und Organisation: Ira Spieker/Uta Bretschneider.

Zwischen Tradition und Modernität – Zeugnisse sächsischer Adelskultur. Vorarbeiten zu einer Dauerausstellung zur Geschichte des sächsischen Adels, Schloss Nossen, Konzeption: Martina Schattkowsky.

#### *Tagungen und Workshops 2014*

„Heimat“-Bilder. Strategien der Beheimatung in Kunst, Medien und Alltagskultur, Dresden, Haus der Kathedrale, 6. bis 8. März 2014. Konzeption und Organisation: Winfried Müller/Manfred Seifert (Marburg)/Justus H. Ulbricht (Dresden).

Die Elbe – Fluss ohne Grenzen, Coswig (Anhalt), 31. März 2014. Konzeption und Organisation: Andreas Martin.

Die Elbe – Fluss ohne Grenzen, Tangermünde, 29. September 2014. Konzeption und Organisation: Andreas Martin.

Bischof Thilo von Trotha (1466–1514). Merseburg und seine Nachbarbistümer im Kontext des ausgehenden Mittelalters, Merseburg, Ständehaus, 16. bis 18. Oktober 2014. Konzeption und Organisation: Enno Bünz/Markus Cottin (Vereinigte Domstifter Naumburg und Merseburg und Kollegiatstift Zeit).

Workshop „Verordnete Nachbarschaften. Transformationsprozesse im Grenzraum Deutschland – Polen – Tschechien seit dem Zweiten Weltkrieg“, Dresden, Sächsisches Staatsarchiv – Hauptstaatsarchiv Dresden, 20. bis 22. November 2014. Konzeption und Organisation: Ira Spieker/Sönke Friedreich/Uta Bretschneider.

#### *Publikationen 2014*

Neues Archiv für sächsische Geschichte, hrsg. von Karlheinz Blaschke/Enno Bünz/Winfried Müller/Martina Schattkowsky/Uwe Schirmer. Redaktion: Frank Metasch (Schriftleitung)/Lutz Vogel (Rezensionen), Bd. 85 (2014), Neustadt an der Aisch: Verlag Ph. C. W. Schmidt.

Volkskunde in Sachsen, hrsg. vom Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e. V. Schriftleitung: Ira Spieker/Sönke Friedreich unter Mitarbeit von Uta Bretschneider/Wolfgang Hesse/Nadine Kulbe/Merve Lühr, Bd. 26 (2014), Dresden: Thelem Universitätsverlag.

Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde, hrsg. von Enno Bünz/Winfried Müller/Martina Schattkowsky/Ira Spieker, Leipzig: Leipziger Universitätsverlag:

Band 46: INGRID BAUMGÄRTNER (Hg.), Fürstliche Koordinaten. Landesvermessung und Herrschaftsvisualisierung um 1600.

Band 47: LUTZ VOGEL, Aufnehmen oder abweisen? Kleinräumige Migration und Einbürgerungspraxis in der sächsischen Oberlausitz 1815 bis 1871.

Bausteine aus dem Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde. Kleine Schriften zur sächsischen Geschichte und Volkskunde, hrsg. von Enno Bünz/Winfried Müller/Martina Schattkowsky/Ira Spieker, Dresden: Thelem Universitätsverlag:

Band 31: MANFRED SEIFERT (Hg.), Die mentale Seite der Ökonomie. Gefühl und Empathie im Arbeitsleben.

Band 32: MANFRED SEIFERT (Hg.), Die Lebenserinnerungen des Tischlergesellen Anton Peschel (1861–1936). Eine Arbeiter-Autobiografie im Zugriff regionalgeschichtlicher Aktivitäten des Kulturbunds der DDR.

Band 33: PETER F. N. HÖRZ/MARCUS RICHTER, „Schöneck – Bekannt durch gute Zigarren“. Studien zur Industriegeschichte einer vogtländischen Kleinstadt.

*Sonderveröffentlichungen*

Sächsische Biografie, Bd. 1: Dresdner Bibliothekarinnen und Bibliothekare, hrsg. von Martina Schattkowsky/Konstantin Hermann/Roman Rabe unter Mitarbeit von Daniel Geißler/Frank Metasch/Lutz Vogel/Hendrik Keller, Leipzig: Leipziger Universitätsverlag.

*Online-Publikationen (Weiterführung)*

Digitales Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen (DHOV). Verantwortlich: Ulrike Siewert, URL: <http://hov.isgv.de/>

Repertorium Saxonicum. Verantwortlich: Ulrike Siewert, URL: <http://repsax.isgv.de/>

Der Codex diplomaticus Saxoniae im Internet. Verantwortlich: Ulrike Siewert, URL: <http://codex.isgv.de/>

Sächsische Biografie. Verantwortlich: Martina Schattkowsky, URL: <http://saebi.isgv.de/>

Sachsen.digital: Interdisziplinäre Wissensplattform zur Geschichte, Kultur und Landeskunde Sachsens, gemeinsames Internetportal der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden und des ISGV. Verantwortlich: Martina Schattkowsky/Ira Spieker/Ludwig Felber/Michael Schmidt, URL: <http://www.sachsendigital.de/>

Visuelle Quellen zur Volkskultur in Sachsen. Das Bildarchiv des ISGV. Verantwortlich: Andreas Martin, URL: <http://bild.isgv.de/>

Lebensgeschichtliches Archiv für Sachsen. Verantwortlich: Ira Spieker, URL: <http://lga.isgv.de/>

Die Elbe. Fluss ohne Grenzen (1815–2015). Verantwortlich: Andreas Martin, URL: <http://elbe.isgv.de/>

Das Auge des Arbeiters. Untersuchungen zur proletarischen Amateurfotografie am Beispiel Sachsens. Verantwortlich: Wolfgang Hesse, URL: <http://www.arbeiterfotografie-sachsen.de/>

Fremde – Heimat – Sachsen: Vertriebene als Neubauern. Staatliche Integrationsmaßnahmen und individuelle Adaptionsstrategien. Verantwortlich: Ira Spieker/Sönke Friedreich/Uta Bretschneider, URL: <http://www.neubauern-sachsen.de/>